

newsletter

# kritische medizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir Grünen Ärztinnen und Ärzte begrüßen die aktuell seitens der Wiener Landesregierung gegenüber den MitarbeiterInnen des KAV zugestandenem Schritte hin zu einem völlig neuen System ärztlicher Arbeit.

Für das AKH und die weiteren Spitalsträger sind jedenfalls Mindeststandards für die dort noch offenen Abschlüsse der Verhandlungen gelegt worden. Auch hier muss die Kammer weiterhin präsent bleiben und an zentraler Stelle an Lösungen mitwirken.

Enthalten im vorliegenden Paket sind zentrale gerade auch von uns als unabdingbar definierte Forderungen:

- Leistungsgerechte Anpassung des Grundgehaltes;
- Mehr Zeit für Fortbildung und Prüfungsvorbereitung für junge KollegInnen;
- Neue Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeitaufteilung und
- Reduktion der Nachtdienststunden mit Ausgleich in Form von Gutstunden.

## **Erste Erfolge durch energische Bemühungen**

Bis März werden jetzt die Details in der KAV Vereinbarung ausgearbeitet. Hier gilt es für uns durch energische Bemühungen dafür zu sorgen, dass in der praktischen Umsetzung spürbarer Verbesserungen nicht nachgelassen wird. Es muss eine breite Informationskampagne seitens der Kammer erfolgen. Erste Erfolge dürfen nicht als Ende einer Entwicklung sondern als Startpunkt verstanden werden. Sonst wird die Stimmung unter den KollegInnen wieder deutlich sinken.

## **Vieles noch völlig ungeklärt**

Die Reorganisation der Arbeitszeiten kann nicht nur in Richtung eines 12-Stunden Schichtdienst gehen. Neue Arbeitszeitmodelle müssen familienorientiert gestaltet werden, gerade auch im Hinblick eines immer höher werdenden Frauenanteiles in der Medizin. Die Umsetzung der 48-Stunden-Wochen muss auch mit Tagdienst-Blöcken zwischen 5 bis 10 Stunden täglicher Arbeitszeit organisierbar sein.

Auch offen sind nach wie vor die Einrechnung ärztlicher Ausbildung in die Arbeitszeitberechnungen sowie die Umsetzung der viel diskutierten ärztlichen Dokumentationsassistenten. Der Standpunkt der Stadträtin, dass die bereits unerträgliche Arbeitsverdichtung ohne mehr Ärzte im KAV nur durch Streichungen von Diensträdern und Umschichtungen aufgelockert werden kann, können wir nicht nachvollziehen.

### **Kuriensitzung am 11. Februar 2015, Beschluss beantragt**

In der kommenden Kuriensitzung der angestellten ÄrztInnen am 11.2. werden wir uns dafür einsetzen nicht nur über die Gehaltsreform zu sprechen sondern v.a. über die Neugestaltung der Arbeitsprozesse.

Wir lehnen digital ablaufende unpersönliche Befragungen über die Ärztekammer-Homepage zu diesem Thema ab. Wir haben daher einen Kurienbeschluss beantragt zur Stärkung und Legitimation der vorliegenden Ergebnisse, auch eine Urabstimmung unter den KollegInnen wäre damit möglich.

### **Die Grünen Ärztinnen und Ärzte**



Die Fraktion Grüne Ärztinnen und Ärzte sind eine Interessengemeinschaft von MedizinerInnen die sich für eine demokratische und soziale Gestaltung der Gesundheitsversorgung engagieren. Derzeit sind die Grünen ÄrztInnen in der Vollversammlung der Ärztekammer für Wien mit 7 MandatarInnen vertreten.

Wenn Sie bei uns aktiv werden wollen kontaktieren Sie uns bitte unter [mail@gruenmed.at](mailto:mail@gruenmed.at) oder informieren Sie sich über uns und unsere Anliegen unter [www.gruenmed.at](http://www.gruenmed.at)

Newsletter abbestellen! Eine Entschuldigung an Alle die sich bereits abgemeldet hatten, die Technik hat die Sperrliste zerstört - bitte falls gewünscht nochmals Newsletter abbestellen drücken und senden.